

Pressemitteilung

EiszeitQuell + Bio bleibt Marktführer | Neues Gebinde für EiszeitQuell naturelle

Premium-Marke EiszeitQuell entwickelt sich positiv

Reutlingen/Stuttgart, 13. Februar 2012. Die Mineralwasser-Marke EiszeitQuell behauptet 2011 ihre Stellung im Mineralwasser-Markt. Mit EiszeitQuell + Bio-Apfel baut Romina Mineralbrunnen seine Marktführerschaft im Segment der baden-württembergischen Bio-Schorlen weiter aus. Ab März erweitert ein neues 0,5-Liter-Gebinde für die stille Variante EiszeitQuell naturelle das Sortiment.

Die Premium-Marke EiszeitQuell kann auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Unter den führenden baden-württembergischen Premium-Mineralwässern liegt sie in PET weiterhin auf Platz 2 laut Nielsen Handelspanel¹. EiszeitQuell legte im Vorjahresvergleich um knapp 3 % zu. Im Bereich PET-Einweg der Marken-Mineralwässer, insbesondere im 0,5-Liter-Gebinde, behauptet sich EiszeitQuell weiterhin mit großem Abstand als Marktführer². „Das Wachstum von EiszeitQuell lässt sich aus unserer Sicht vor allem auf erhöhte Marketingaktivitäten mit außergewöhnlichen Aktionen in Print und Funk sowie auf den Ausbau der Distribution zurückführen“, erklärt Geschäftsführer Achim Jarck. „Zudem konnten wir durch ein breites Gebindeangebot auf die Wünsche unserer Kunden eingehen und Marktpotenziale nutzen.“

Marktführer bei den Bio-Schorlen

Die Sorte EiszeitQuell + Bio-Apfel konnte im Jahr 2011 mit über 70 % Marktanteil³ ihre Position als Marktführer im Segment der Bio-Schorlen in Baden-Württemberg weiter ausbauen – entgegen dem deutlich rückläufigen Trend von –13 % Absatz bei Schorlen⁴. „Immer mehr Verbraucher legen Wert auf eine gesunde und bewusste Ernährung. Sie wünschen sich Produkte, die naturbelassen und glaubwürdig sind. Deshalb achten die Konsumenten beim Einkauf ihrer Lebensmittel zunehmend auf Inhaltsstoffe, Zusammensetzung und Herstellung“, erklärt Achim Jarck, Geschäftsführer von Romina Mineralbrunnen.

¹ Quelle: Nielsen Handelspanel Januar-August 2011

² Quelle: Nielsen Handelspanel Januar-August 2011 (LEH, GAM)

³ Quelle: Nielsen Handelspanel Januar-August 2011

⁴ Quelle: GfK-Consumer Report Januar-Dezember 2011

„Die Kombination aus EiszeitQuell, dem einzigartigen Mineralwasser aus der Eiszeit, und Fruchtsaft aus kontrolliert biologischem Anbau schafft Vertrauen und entspricht dem Geschmack und den Ansprüchen der Verbraucher.“

EiszeitQuell naturelle ab sofort auch in der Kleinflasche erhältlich

Weitere Marktpotenziale sieht Romina Mineralbrunnen bei EiszeitQuell naturelle. Ab März 2012 wird das Sortiment um die praktische 0,5-Liter-PET-Kleinflasche erweitert. Sie eignet sich insbesondere für den Genuss unterwegs und ergänzt die bekannte 1,5-Liter-PET-Flasche EiszeitQuell naturelle.

Die stille EiszeitQuell-Variante enthält keine Kohlensäure und ist daher besonders bekömmlich. Naturelle ist natrium- und kochsalzarm und trägt das Zertifikat „zur Zubereitung von Babynahrung geeignet“. Zudem sind Nitrat und Nitrit nicht nachweisbar.

Über EiszeitQuell

EiszeitQuell-Mineralwasser ist seit der Eiszeit unberührt und darum außergewöhnlich rein. Sein Quellvorkommen entstand gegen Ende der letzten Eiszeit am Fuße der Schwäbischen Alb. Vor über 10.000 Jahren wurde es durch eine geologische Besonderheit vom oberflächennahen Wasserkreislauf abgeschirmt. So ist das eiszeitliche Wasserreservoir auch heute vor sämtlichen Einflüssen unserer modernen Zivilisation geschützt. EiszeitQuell-Mineralwasser wird mit äußerster Sorgfalt aus 400 Metern Tiefe gefördert und am Quellort abgefüllt.

Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH und Co KG
Nina Gramer
Germanenstraße 21
D-72768 Reutlingen
Telefon: 07121/ 9615-171
Fax: 07121/ 9615-50
E-Mail: nina.gramer@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Victoria Pfaff
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 963600-28

Fax: 0621/ 963600-128

E-Mail: v.pfaff@agentur-publik.de